

# Dr. Julius Maurer

Autor(en): **F.N.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **15 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

richtete. Eine Zeitlang erteilte er auch den Geographieunterricht am Lehrerseminar Küsnacht. — Unsern Vereinsmitgliedern ist er namentlich bekannt als Redaktor des Schweizerischen Schulatlasses für Mittelschulen, einer methodischen Neuschöpfung aus einem Guss, deren erste Auflage 1910 erschien. Für die 6. neubearbeitete Auflage (1932), nunmehr «Schweizerischer Mittelschulatlas» genannt, gehörte er dem «Technischen Ausschuss an. Als Sekretär der Atlasdelegation der Erziehungsdirektorenkonferenz war er Vorsitzender des Ausschusses und besorgte die administrativen Angelegenheiten mit der Druckfirma Art. Institut Orell Füssli in Zürich. — Der Vorstand unseres Vereins drückte der Trauerfamilie sein Beileid aus und liess sich an der Trauerfeier vertreten.

August Aepli war ein edler Mensch und wird allen denen, die ihn kannten, unvergesslich bleiben.

E. Letsch.

#### **Dr. Julius Maurer.**

In der Morgenfrühe des 21. Januar 1938 ist der bekannte langjährige Direktor der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Dr. J. Maurer, nachdem er ein halbes Jahr vorher noch seinen 80. Geburtstag feiern durfte, einer langwierigen Krankheit erlegen. Mit ihm ist ein Schweizer Gelehrter aus dem Leben geschieden, der ähnlich wie seine Zürcher Zeit- und Altersgenossen A. Heim und J. Früh, durch seine wissenschaftlichen Arbeiten sowohl im In- wie auch im Ausland sehr geschätzt war. Während seiner über 50jährigen Tätigkeit an der genannten Anstalt hat Dr. Maurer zahlreiche Abhandlungen aus den Gebieten der Meteorologie und der übrigen Geophysik herausgegeben. Wir sind nicht in der Lage, hier seine Verdienste auf diesen Gebieten näher zu würdigen. Dagegen möchten wir hervorheben, dass das preisgekrönte Werk «Das Klima der Schweiz», das er in Verbindung mit R. Billwiller und E. Hess herausgab, von besonders grossem Wert für die schweizerische Landeskunde ist und bleiben wird; es dürfte wohl keine Arbeit und kein Lehrbuch der Geographie der Schweiz geben, in welchen nicht auf die Ergebnisse dieses grundlegenden Werkes Bezug genommen wird. Ferner ist in diesem Zusammenhang die von Dr. Maurer herausgegebene Regenkarte der Schweiz zu erwähnen, auf welcher die Ergebnisse der über 60 Jahre lang aufgezeichneten Werte über die Niederschlagsverhältnisse unseres Landes verarbeitet worden sind.

Direktor Maurer war Mitglied des Internationalen meteorologischen Komitees sowie der deutschen meteorologischen Gesellschaft und der englischen Royal Meteorological Society. Als zuvorkommender Wetterberater genoss er in der ganzen Schweiz in allen Kreisen der Bevölkerung grosses Ansehen.

F. N.

#### **Professor Jakob Früh.**

Der allen unsern Lesern bekannte und verdiente Verfasser des soeben vollendeten geographischen Handbuches der Schweiz ist in seinem 86. Lebensjahre am 8. April 1938 in Zürich gestorben. Damit